

Solaranlagen

Höhere Gewinne in Sicht

[24.01.2019] Solar-Module sind günstiger geworden und der Gewinn beim Eigenverbrauch gleicht die sinkende Einspeisevergütung aus. Der Branchenverband Solar Cluster Baden-Württemberg rät deshalb dazu, jetzt in Photovoltaikanlagen zu investieren.

Legen sich Hauseigentümer in Deutschland in diesem Jahr eine Solarstromanlage zu, können sie auf höhere Gewinne hoffen als im Vorjahr. Darauf weist das Solar Cluster Baden-Württemberg hin. Photovoltaikanlagen seien in den vergangenen zwölf Monaten um rund fünf Prozent günstiger geworden. Zudem sei der Ertrag stabil geblieben. Zwar ist die Einspeisevergütung im Jahr 2018 analog zu den Anlagenkosten gesunken, mehr Gewinn beim Eigenverbrauch wiegt dies nach Angaben des Branchenverbands jedoch wieder auf. Mindestens die Hälfte der Stromversorger haben zum Jahr 2019 ihre Preise um durchschnittlich 1,1 Cent pro Kilowattstunde erhöht – das mache den Eigenverbrauch von Solarstrom lukrativer.

Solar-Cluster-Geschäftsführer Franz Pöter sagt: „Jetzt ist ein guter Zeitpunkt für die Investition in eine Photovoltaikanlage, da weitere Preissenkungen derzeit nicht in Sicht sind und die Einspeisevergütung weiter sinken wird.“ Große Anlagen lohnen sich laut Pöter besonders. Die Rendite sei genauso hoch wie bei kleinen Anlagen, mit der Größe steige jedoch der jährliche Überschuss in Euro und die Absicherung gegen steigende Strompreise.

(al)

Stichwörter: Photovoltaik | Solarthermie, Solar Cluster Baden-Württemberg